

## Germanistik-Studentinnen aus dem belarussischen Grodno auf Studienreise durch Bayern

15 Studentinnen der Germanistik an der Yanka Kupala State University of Grodno (Belarus) unternahmen in der zweiten Aprilhälfte 2018 unter der Leitung der Dozentin Jekaterina Dubitskaja eine DAAD-geförderte Studienreise durch Deutschland, die sie außer nach Berlin vor allem durch mehrere Städte in Bayern führte.

Drei bayerische Universitäten gewährten den angehenden Germanistinnen Einblicke in das Studium und das studentische Leben in Bayern: die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die Universität Passau und die Universität Regensburg. BAYHOST hatte die Gruppe bei der Vorbereitung des Förderantrags beim DAAD und der Planung der Reise unterstützt und einige der Programmpunkte organisiert.

Im Mittelpunkt des Programms stand der Besuch von Vorlesungen und Seminaren zu den sprach- und literaturwissenschaftlichen Disziplinen in den Gastuniversitäten. Die Studentinnen nutzten ihren Aufenthalt auch zur Recher-

che in den Bibliotheken, die für ihr weiteres Studium und die Vorbereitung ihrer Abschlussarbeiten sehr hilfreich wird. In Erlangen lernten die Besucherinnen außerdem ein Projekt zur Flüchtlingsthematik kennen. In Passau stand ein Literarischer Abend mit den Studierenden auf dem Programm, bei dem die Gäste aus Belarus den deutschen Studierenden die belarussischen Klassiker vorstellten. In Regensburg erläuterte das International Office, unter welchen Voraussetzungen man in Deutschland studieren kann, am Beispiel der Universität Regensburg, außerdem stellte das EUROPAEUM (Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg) sein Angebot und Kooperationsmöglichkeiten vor.

Die Yanka Kupala State University of Grodno ist eine klassische Volluniversität mit über 18.000 Studierenden. Zahlreiche Studiengänge in allen Fachrichtungen werden auch in englischer Sprache angeboten. Zu den wissenschaftlichen Schwerpunkten gehören u.a. Lasertechnologie

Am Campus der Universität Regensburg. Foto: BAYHOST



und molekulare Spektroskopie, Nanotechnologie, Biotechnologie, Informatik, Lebensmittelindustrie und Agrarwissenschaften, Medizin, Pharmazie, Umwelt- und Ressourcenmanagement und Sozial- und Geisteswissenschaften.

Sie kooperiert mit 140 internationalen Partnerhochschulen und -organisationen, vor allem in Russland, Kasachstan, Polen, Litauen, China und Spanien, darunter häufig Spitzenuniversitäten der jeweiligen Länder. Nach Deutschland bestehen derzeit erst wenige Kontakte.

Grodno bzw. Hrodna ist eine der ältesten Städte in Belarus und befindet sich nahe der Grenze zu Polen und Litauen. Zur Zeit kann man in dieser wunderschönen Stadt und ihrer Umgebung 10 Tage ohne Visum bleiben.

- ightarrow Link zur Yanka Kupala State University of Grodno
- → <u>Link</u> zur visafreien Zone